



INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

30. Jahrgang

Nr. 9

10. August 2009

Bürgermeisterbrief August 2009



Liebe Windhaagerinnen, liebe Windhaager!

Urlaubszeit ist auch Festzeit.

Das an uns gerichtete Angebot ist vielfältig, Zeltfeste, Beachpartys und Sportturniere dominieren die Urlaubszeit.

Um dieses auf Spaß ausgerichtete Programm etwas zu ergänzen, haben wir über Angebot der Europäischen Region einen besonderen Leckerbissen nach Windhaag geholt.

Die Freyunger Opernwerkstatt führt am kommenden Samstag, dem 15. August, um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal die **Oper „Orpheus in der Unterwelt“** auf. Ein besonderer kultureller Genuss, denn ihr Euch nicht entgehen lassen solltet. Der Eintritt ist noch dazu frei.

Inhalt - Übersicht:

Bürgermeisterbrief	1
Weidezaunerrichtung.....	2
Bäume und Sträucher.....	2
Schnupperticket.....	2
Studieren ohne Matura	2
Fachsozialbetreuer Ausbildung	3
Hüttenfest FF Prendt/Elmberg	3
Oper in Windhaag.....	4

Nachmittagsbetreuung

Grundsätzlich habe ich mir als Bürgermeister vorgenommen, zu Äußerungen in politischen Aussendungen nicht Stellung zu nehmen.

Da aber in der letzten Aussendung der SPÖ Windhaag von zu erwartenden Fristversäumnissen und Verunsicherung der Eltern die Rede war, darf ich hiezu richtig stellen.

Bereits im Frühjahr dieses Jahres wurde vom Kindergarten und der Volksschule eine Bedarferhebung zur Kindernachmittagsbetreuung durchgeführt. Die Anzahl der angemeldeten Kinder fiel mit 12 sehr gering aus. Trotzdem war für mich klar, auch in Windhaag eine Nachmittagsbetreuung anbieten zu wollen.

Am 18. Juni wurde ich von Vertretern der SPÖ zu diesem Thema angesprochen. Sie gaben an, dass es nicht möglich sei, so lange im Voraus zu wissen, ob man sein Kind zur Betreuung geben will oder nicht. Wenn wir jetzt fragen würden, gebe es eine viel größere Anzahl von Interessenten. Daraufhin haben wir uns entschlossen, am nächsten Tag eine neuerliche Erhebung durchzuführen. Diese

ergab eine geringfügige Verringerung der Meldezahl auf 10 Kinder. Selbige Anzahl wurde auch dem Land OÖ zur Genehmigung weitergeleitet (Ohne Fristversäumnis). Diese notwendigen Fristen waren und sind den Mitarbeitern am Gemeindeamt natürlich bekannt.

Warum dadurch die Eltern verunsichert worden sind, ist mir unklar. Mehrmals haben wir im Wege des Infoblattes ersucht, bei Bedarf die Kinder zur Nachmittagsbetreuung anzumelden. Ein Anruf am Gemeindeamt würde genügen. Anmeldungen sind auch jetzt bis Kindergartenbeginn noch möglich. Selbstverständlich verlangen wir dabei auch Verbindlichkeiten. Ich als Bürgermeister muss ja auch mit neuem Personal verbindlich einen Dienstvertrag eingehen. Das kann ich nur, wenn auch verbindlich Kinder angemeldet werden. Das ist halt der Unterschied zwischen Verantwortung tragen oder nur Forderungen zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Erich Traxler



Weidezaunerrichtung-Hinweis

Die Grundbesitzer und Landwirte werden ersucht, bei ihren Weidezäunen entlang von Wegen und Straßen nicht Draht, sondern wenn möglich Bänder zu verwenden, damit diese von den Verkehrsteilnehmern, Straßenbenutzern, Wanderern etc. besser wahrgenommen werden können. In diesem Zusammenhang wird auch auf die gesetzlichen Abstandbestimmungen erinnert.

Aufputzen von Bäumen und Sträuchern an Straßen

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass auf manchen Grundstücken Sträucher, Hecken und Äste von Bäumen in das öffentliche Gut reichen und damit die reibungslose Benützung von Straßen und Gehsteigen behindert wird.

Die Grundeigentümer werden ersucht, den verkehrsbehindernden Bewuchs zu entfernen.

Auf Grund der Gesetzeslage sind Bäume und Sträucher bis zu einem Luftraum von 4,5 m auszuschneiden.

Kostenlos nach Freistadt und Linz



Bus- und Bahn-Schnupperticket!!

Die Gemeinde Windhaag b. Fr. hat wieder ein Schnupperticket als attraktives Bürgerservice angekauft.

Das **OÖVV-Schnupperticket** ist eine Verkehrsverbund-Fahrkarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt **gratis** entliehen werden kann.

Mit dem **OÖVV-Schnupperticket** können die Windhaager Bürger und Bürgerinnen den Linienbus bzw. Bahn von Windhaag nach Freistadt und zurück oder von Windhaag nach Linz und zurück gratis

nutzen, (einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet).

Wir laden herzlich ein, das Bus- und Bahnangebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen. Nähere Informationen und tageweise **Vorreservierungen** beim Gemeindeamt (Tel. 07943/6111).

Studieren ohne Matura in Hagenberg

Ein Fachhochschul-Studium ist auch ohne Matura möglich. Die FH OÖ bietet ab September 2009 wieder einen auf den IT-Schwerpunkt in Hagenberg angepassten Studienbefähigungslehrgang an. Der erfolgreiche Abschluss dieses Lehrgangs berechtigt zum Studium am FH OÖ Campus Hagenberg. Durch Absolvierung von fachspezifischen Zusatzmodulen ist auch ein Studium an allen anderen Studiengängen der FH Oberösterreich möglich.

Lehrgang startet im September

Der zweisemestrige Lehrgang wird berufsbegleitend angeboten. Um die regionale Teilnahme zu erleichtern, wird der Lehrgang als Blended-Learning-Kurs geführt. Das bedeutet, dass die Lehrveranstaltungen an drei Abenden pro Woche am Campus

Hagenberg stattfinden und durch Blockseminare beziehungsweise durch eLearning- und Videoconferencing-Anteile ergänzt werden.

Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Kurses ist ein Einstieg in ein reguläres FH-Studium schon im September 2010 möglich. Voraussetzung für den Besuch des Lehrgangs ist eine abgeschlossene Lehre oder Fachschule.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt:

Nina Kurzmann - Tel.: (07242) 72811-3130

E-Mail: lehrgang@fh-ooe.at

Web: <http://www.fh-ooe.at/studium-ohne-matura>



Ausbildung zum(r) Fachsozialbetreuer(in)

Die Pflegehilfeausbildung dient der Vermittlung von spezifischem Wissen, damit die FachsozialbetreuerInnen Pflegebedürftige sowie diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte innerhalb und außerhalb des Krankenhauses umfassend unterstützen können. Die Einsatzgebiete der künftigen AbsolventInnen sind groß. Sie reichen von Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie Arztpraxen bis hin zu allen Einrichtungen der Hauskrankenpflege und den mobilen Diensten.

Während der Ausbildung wechseln sich Theorie- und Praktikumsblöcke ab. Die Praktika werden am LKH Freistadt, in Alten- und Pflegeheimen sowie in Einrichtungen, die Hauskrankenpflege, andere Gesundheitsdienste und soziale Dienste anbieten, absolviert. Die Auszubildenden erlernen einen anspruchsvollen Beruf, der in einem interdisziplinären Team ausgeübt wird. Nach dem Abschluss wartet auf die Absolventinnen und Absolventen ein abwechs-

lungsreicher und herausfordernder Berufsalltag. Durch die ständige Weiterentwicklung des Berufs ergibt sich für die AbsolventInnen ebenfalls die Chance, sich laufend fort- und weiterzubilden.

Die **Termine für die Aufnahmegespräche** sind am Freitag, 28. August und Samstag, 29. August. Die **Bewerbungsfrist** läuft noch bis **Freitag, 21. August**. Wer sich bewerben will, muss mindestens 17 Jahre alt (eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht), vertrauenswürdig sowie körperlich und geistig geeignet sein. Eine positive Absolvierung der 9. Schulstufe ist ebenfalls erforderlich. Die Ausbildung selbst startet am Montag, 2. November 2009 und dauert bis 31. Oktober 2011.

Weitere Informationen über die Ausbildung unter <http://gesundheitsberufe.gespag.at>, direkt in der GuKPS Freistadt. Oder unter der Telefonnummer (050 554) 76 – 21800 oder – 21812.

Vereins- und sonstige Angelegenheiten

Feuerwehrfest FF Prendt-Elmberg



Hüttenfest



22.-23. August 2009

FF Prendt – Elmberg bei Fam. Fleischanderl, Prendt 3

Samstag, 22. August 2009

20:00 Uhr: Dance Club mit DJ Cabdriver
freier Eintritt bis 21.00 Uhr, danach 4 Euro.

Weinlaube

Sonntag, 23. August 2009

10:30 Uhr: **Frühschoppen** mit der Feuerwehrmusik Windhaag.
Anschließend Mittagessen mit Gratiskuchen.

13:00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit dem Alpenrupi.

14:00 Uhr: **Gemeindebewerb** der Aktivgruppen .

Steckerfische

Grillkotlett **Kistenfleisch**

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.
Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die FF Prendt-Elmberg!



“Orpheus in der Unterwelt“

Amüsieren Sie sich bei „Orpheus in der Unterwelt“! Komische Oper
Abschlussvorstellungen der 5. Freyunger Opernwerkstatt
im Mehrzwecksaal Windhaag, am 15.08.2009, 20 Uhr

mff
Musikforum Freyung e.V.

Jacques Offenbach
Orpheus in der Unterwelt
Komische Oper
Abschlussvorstellungen der
5. Freyunger Opernwerkstatt
Unter der Leitung von
Barbara Hesse-Zachmaier
Merano

Freitag, 14.08.2009, 19:30Uhr
Bürgerhaus Waldkirchen
Unter der Schirmherrschaft von 1. Bürgermeister Josef Höppler

Samstag, 15.08.2009, 20:00Uhr
Mehrzwecksaal Windhaag bei Freistadt, Oberösterreich

Sonntag, 16.08.2009, 16:00Uhr
Kurhaus Freyung
Unter der Schirmherrschaft von 1. Bürgermeister Olaf Heinrich

Wollen Sie sich auch einmal über die Götter im Olymp, Orpheus und Eurydike auf der Erde und Pluto in der Unterwelt amüsieren? Dann besuchen Sie die Vorstellung der 5. Freyunger Opernwerkstatt am 15. August 2009, 20 Uhr in Windhaag bei Freistadt. Dort wird nach mitreißender Musik von Offenbach gesungen und gespielt. In dieser Operette befinden sich einige weltberühmte Melodien!

In diesem Jahr wird eine gekürzte Form des Offenbach'schen „Orpheus in der Unterwelt“ einstudiert. Die Dozenten sind professionelle Regisseure, Dirigenten, Sänger und Korrepetitoren. Die Teilnehmer sind meist engagierte Laiensänger aus der Freyunger Gegend, aber teils auch junge, professionelle Sänger und Schauspieler aus anderen Gegenden Deutschlands.

2005 wurde „Die Opernprobe“ von Lortzing einstudiert, 2006 „Der Häusliche Krieg“ von

Schubert, 2007 „Jolanthe“ von Tschaikowsky und 2008 gar eine gekürzte Form der „Zauberflöte“ von Mozart. Ein Hauptdarsteller 2008 hat inzwischen ein Engagement als Sänger an einem deutschen Theater.

Die Vorstellung in Kostüm und Maske und mit Klavier findet am Samstag, 15 August 2009 um 20 Uhr, im Mehrzwecksaal, in Windhaag bei Freistadt statt.

Der Eintritt ist frei (freiwillige Spenden erbeten).